

SRG Salzburg wurde nach spannendem Finale erstmals Landesmeister der Salzburger Sparkasse-Schülerliga

Zur Endrunde der Salzburger Sparkasse-Schülerliga Landesmeisterschaft, einem Volleyballbewerb für unter 15-jährige Schülerinnen, trafen sich heute die besten acht Teams im BG Seekirchen, wobei die besten vier gleich ins Halbfinale starteten und die weiteren vier Teams die Platzierungen 5 bis 8 ausspielten. Wie immer ging es auf den drei Spielfeldern sowie auf den Rängen, die von etlichen Schulklassen gut besucht waren, laufstark und motiviert zur Sache.

Und schon im ersten Spiel gab es eine kleine Überraschung. Die HS Seekirchen, vielfacher Sieger dieses Turniers in den letzten Jahren, musste sich im Halbfinale gegen das SRG Salzburg in drei Sätzen geschlagen geben. Die Enttäuschung bei den Gastgeberinnen war so groß, das sie im anschließenden Spiel um den dritten Platz gegen die SHS Plainstraße gleich noch einmal verloren und schließlich den vierten Platz hinter den Salzburgerinnen belegten.

Der große Gewinner der heurigen Landesmeisterschaft aber ist die Mannschaft des SRG Salzburg, die sich ein spannendes Finale mit der HS Mattsee lieferte. Vor den Augen des Vize-Bürgermeisters von Seekirchen, Helmut Naderer, sowie einigen Direktoren der teilnehmenden Schulen und Sponsorenvertretern war jeder Satz heiß umkämpft. Die ersten beiden Durchgänge holten sich die Salzburgerinnen jeweils nur mit dem minimal erforderlichen 2-Punkte-Abstand, während sich die HS Mattsee mit dem Gewinn des dritten Satzes berechnete Hoffnungen auf den Ausgleich machte. Im vierten Satz war beim Stand von 20:20 auch für beide Teams noch alles möglich, ehe sich die Salzburgerinnen doch noch durchsetzten und damit erstmals zum Landesmeister der Sparkasse-Schülerliga kürten.

Seit sechs Jahren trainiert die Betreuerin Sandra Kranawetter im Sportrealgymnasium nun schon regelmäßig mit ihren Mädchen, und jetzt freut sie sich endlich auch über den ersten Landesmeistertitel: „Wir haben gewusst, dass wir mithalten können, auch wenn wir in der ersten Zwischenrunde gegen Mattsee einmal knapp verloren haben. Aber die Freude bei den Mädchen ist natürlich riesig, und jetzt sind wir schon gespannt, was uns bei der Bundesmeisterschaft erwartet.“

Für die Mädchen des SRG Salzburg geht es nun also bei der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft von 16. – 20. Mai 2009 in Melk (NÖ) weiter, wo sie auf weitere acht Bundesligasieger sowie den zweiten Finalisten der niederösterreichischen Landesmeisterschaft treffen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Theresia Hofmeister, Salzburger Landesreferentin der Sparkasse-Schülerliga und Präsidentin des Salzburger Volleyball Verbandes, gern zur Verfügung: tel. 0650-201 33 11, E-mail: hofmeister.th@svv-volleyball.at. Weitere Infos auch unter www.sparkasse-schuelerliga.at oder www.svv-volleyball.at

Die Ergebnisse

Halbfinale 1	HS Mattsee – SHS Plainstraße	2:1 (25:10, 17:25, 15:7)
Halbfinale 2	SRG Salzburg – HS Seekirchen	2:1 (19:25, 25:17, 15:12)
Um Platz 3	HS Seekirchen – SHS Plainstraße	0:2 (24:26, 14:25)
Um Platz 5	HS Strobl – HS Bad Hofgastein	2:0 (25:20, 25:22)
Um Platz 7	HS Schwarzach – HIB Saalfelden	0:2 (19:25, 23:25)
Finale*	HS Mattsee – SRG Salzburg	1:3 (23:25, 25:27, 25:21, 22:25)

* Nur das Finale wurde auf 3 Gewinnsätze, alle anderen Spiele auf 2 Gewinnsätze gespielt

Endplatzierung

1. SRG Salzburg
2. HS Mattsee
3. HS Plainstraße
4. HS Seekirchen
5. HS Strobl
6. HS Bad Hofgastein
7. HIB Saalfelden
8. HS Schwarzach

Schulsportbewerb mit großer Tradition

Die Sparkasse-Schülerliga Volleyball ist ein Schulsportbewerb des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, an dem nur Mädchen-Schulmannschaften der Unterstufe teilnehmen können. Als Pendant für Burschen gibt es die Sparkasse Schülerliga Fußball. Seit ihrer Gründung wird die Schülerliga von der Erste Bank, den Österreichischen Sparkassen, der s Bausparkasse und Puma Austria gesponsert. Es gibt keinen anderen Sportbewerb, bei dem es eine so lange Partnerschaft – heuer sind es 32 Jahre – zwischen den Organisatoren und den gleichen Sponsoren gibt. Auch der Österreichische Volleyballverband und das Bundesministerium für öffentliche Leistungen und Sport zählen zu den Förderern dieser Schülerliga.